

D-04-153-3 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Johannes Ruckerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 152 bis 155:

Bürger und Unternehmen durchsetzen. In den kommenden Jahren darf „German Vote“ kein Synonym mehr sein für deutsche Alleingänge in Europa. Wenn unsere EU-Staaten Rechtsbrüche begehen, müssen Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet werden. So können wir Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und die Menschenrechte in der Europäischen Union schützen. Es muss einfacher werden, nationale Behörden oder EU-Agenturen wie Frontex für Rechtsverstöße zur Rechenschaft zu ziehen. Opfer solcher Rechtsverstöße, insbesondere an den Außengrenzen, brauchen juristische Unterstützung. Und so, wie wir als Grüne immer wieder anweit über die Grenzen unseres Selbstverständnisses gegangen sind, um Kompromisse zu ermöglichen - etwas beim Gemeinsamen Europäischen Asylsystem

weitere Antragsteller*innen

Jörg Friedrich (KV Odenwald); Andrea Wörle (KV Ostallgäu); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Kristin Martl-Hassan (KV Mühldorf); Dirk Petersen (KV Hamburg-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Angela Büttner (KV München); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Jonas Werner (KV Erlangen-Stadt); Petra Lippegas (KV Paderborn); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Daniel Mareyen (KV Passau-Stadt); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Christian Wiedemann (KV München); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.